

Jahresbericht 2011 der Jüdisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission (JRGK)

Mitglieder: Prof. Dr. Verena Lenzen, Luzern (Co-Präsidentin); Rabbiner David Bollag, Jerusalem/Luzern; Michel Bollag, Zürich; Dr. Fulvio Caccia, Camorino; Dr. Simon Erlanger, Basel/Luzern; Dr. P. Christian M. Rutishauser SJ, Bad Schönbrunn; Prof. Dr. Adrian Schenker OP, Fribourg; Prof. Dr. Esther Starobinski, Genf; Prof. Dr. Benedict Thomas Viviano OP, Fribourg

Präsidenten: Dr. Herbert Winter, Zürich (Präsident SIG/JRGK), Bischof Dr. Vitus Huonder (Präsident JRGK seitens der SBK)

Generalsekretäre: Jonathan Kreutner, Basel (SIG); ab Herbst: Dr. Erwin Tanner, Fribourg (SBK)

Personalia: In der Sitzung vom 17. November 2011 wurden zwei neue Mitglieder bestimmt: Dr. Richard I. Breslauer, vorgeschlagen vom SIG; Dr. Walter Weibel, dessen Wahl durch die SBK am 7.12.2011 bestätigt wurde. Prof. Dr. Benedict Viviano reichte wegen Umzugs nach Wien seine Demission bei der SBK ein.

Kommissionssitzungen: 31. März 2011, Synagoge Bern; 17. November 2011, Synagoge Bern

Themen:

1. Der erste Dies Iudaicus wurde am 20. März 2011 durchgeführt. Die Resonanz von Presse und Gemeinden war positiv. Vonseiten der Gemeinden kamen Nachfragen nach Schulungen und umfangreicherem Infomaterial.

Für den zweiten Dies Iudaicus am 4. März 2012 wurden folgende Texte verfasst: eine Predigt von Rabbiner Bollag und ein judaistischer Kommentar von Prof. Lenzen zu Gen 22, des Weiteren liturgische Hilfen von P. Rutishauser sowie ein allgemeines Informationspapier. Ferner verfasste Bischof Gmür ein Bischofswort als Begleitschreiben zum DI 2012.

Alle Texte wurden auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfasst und Anfang Dezember durch die SBK versandt.

Neben dieser Handreichung durch die JRGK wurden begleitende Veranstaltungen konzipiert durch das Lassalle-Haus, das Zürcher Lehrhaus und das IJCF (Informationen: Homepage SBK und IJCF, Betreff: JRGK).

2. Im November 2011 wurde eine Erklärung der JRGK zur allfälligen Seligsprechung von Papst Pius XII. auf Grundlage der Studien von S. Erlanger, A. Schenker und V. Lenzen fertig gestellt. Dieses Statement wird 2012 veröffentlicht.

3. Ferner wurden folgende Themen diskutiert: das Treffen von Dr. Winter und Kardinal Koch in Paris; das neue Jesus-Buch von Papst Benedikt XVI.; die Stellungnahme des Rates SEK zum „Kairos-Palästina-Dokument“.

Luzern, im Dezember 2011

Prof. Dr. Verena Lenzen

Jüdisch/Römisch-katholische Gesprächskommission, Co-Präsidium, Geschäftsführung
Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Universität Luzern, Leitung